

niedersächsisches ÄRZTEblatt

Erfolgreiche Bilanz für Niedergerke-Stiftung

Zum Jahresende wird die Ricarda und Udo Niedergerke Stiftung drei Jahre alt. Sie konnte auch im zurückliegenden Jahr 2011 weiter Mittel für ihre Arbeit sammeln und eine Reihe von Projekten finanzieren.

Mehr als 300 Gäste nahmen an einer Benefiz-Auktion in der Galerie Depelmann, Langenhagen, am 24. März 2011 teil. 50 Kunstobjekte aus der privaten Sammlung des Stifterehepaars erbrachten unter Auktionator Dr. Veit Görner, Direktor der Kestnergesellschaft Hannover, einen Reinerlös von über 40.000 Euro. Ein großer Erfolg, der mehreren Stiftungsprojekten unmittelbar zu Gute kam.

Im Mai zog der Vertrieb des Straßenmagazins „Asphalt“ in ein ebenerdiges Ladenlokal in die Calenberger Straße. Ein Teil der Umbau- und Einrichtungskosten in Höhe von 30.000 Euro wurde von der Niedergerke-Stiftung übernommen. Sie unterstützte auch die Umgestaltung der ökumenischen Essensausgabe der Caritas am Leibnizufer, die seit 18 Jahren Bedürftige im Winter mit warmen Mahlzeiten versorgt - derzeit mehr als 120 Menschen täglich.

In enger Kooperation mit den Wohlfahrtsverbänden, der Caritas, der Diakonie und den Maltesern konnte die Stiftung darüber hinaus eine Vielzahl individueller Anfragen positiv bescheiden, etwa die Finanzierung von Brillen, Medikamenten, Hygieneartikeln oder Zahnbehandlungen. Seit Jahren unterstützt sie auch den von der Diakonie geleiteten Kontaktladen „Mecki“ und das Projekt „Üstra-Tickets für Wohnungslose“ der Caritas.

Für 2012 plant die Stiftung wieder Benefiz-Veranstaltungen. Informationen sind abrufbar unter: www.niedergerke-stiftung.de. Die Ricarda und Udo Niedergerke Stiftung wird treuhänderisch von der Bürgerstiftung Hannover verwaltet. Sie hilft Menschen in Not in Hannover und der Region, u. a. solchen, die in Armut leben oder von Armut bedroht sind, Menschen ohne Papiere, Wohnungs- und Obdachlosen, Kranken, die nicht ausreichend versichert oder von unserem medizinischen System nicht erfasst sind.